

Berlinger Schulnews

April – Juli 2018



Berlingen, 28. März 2018

Stellvertretung für Logopädie

Da Frau Kathrin Bensel weiterhin krankgeschrieben ist, haben wir im Februar eine stellvertretende Fachperson für Logopädie eingestellt. Es freut uns, dass Frau Hannah Daus zugesagt hat, Ihre Kinder bis Ende Schuljahr Kinder logopädisch zu unterstützen.

Herzlich willkommen Hannah Daus.

Liebe Eltern,

ich freue mich sehr, als Stellvertretung für Kathrin Bensel die Logopädie-Lektionen an der Primarschule Salenstein und der Dorfschule Berlingen zu übernehmen. Nach meinem Examen habe ich bereits einige Zeit an einer Schule im Kanton Zürich gearbeitet (Primarschule Stadel). Einige Jahre war ich in einer logopädischen Praxis in Konstanz angestellt. Nach einer berufsbegleitenden Weiterbildung zur Legasthenie-Therapeutin arbeite ich seit letztem Jahr selbstständig in meiner eigenen Praxis in Konstanz. Mein Hauptklientel dort sind vor allem lese- und rechtschreibschwache Kinder. Da die Schulkinder nachmittags zu mir in die Praxis kommen, freue ich mich sehr, dass ich nun die Möglichkeit habe, vormittags in Salenstein und Berlingen zu arbeiten. Den Schulalltag, die Kinder und Kollegen habe ich bereits ein wenig kennen gelernt und ich fühle mich bei meiner neuen Arbeit sehr wohl.



Herzliche Grüsse
Hannah Daus

Schulhauskonzerte der Musikschule Untersee und Rhein

Am 24. April 2018 präsentieren acht Lehrpersonen der Musikschule Untersee und Rhein während der Unterrichtszeit ihr neues Stück „Des Königs neue Töne“ an den Primarschulen Berlingen und Salenstein. Eingepackt in eine lustige Geschichte werden den Kindern verschiedene Instrumente und Musikrichtungen vorgestellt. Wer da Lust auf Musik machen bekommt, kann die Instrumente am 5. Mai am grossen Infotag der Musikschule Untersee und Rhein selber ausprobieren.

Nach den Frühlingsferien werden den Schülern die dann druckfrischen Flyer der Musikschule abgegeben.

Informationen unter: www.musikstunden.ch

Abwesenheit von Regula Straehl

Regula Straehl, Klassenlehrperson 3./4. Klasse, hat für das kommende Schuljahr ein Gesuch um ein Jahr unbezahlten Urlaub eingereicht, welchem die Schulkommission Berlingen wohlwollend zugestimmt hat. Sie wird somit ab Sommer für ein Jahr nicht an unserer Dorfschule unterrichten, sondern sich anderen Aufgaben widmen.

Wir sind bemüht, eine engagierte und kompetente Lehrperson für ein Jahr zu finden, die die Kinder zusammen mit dem Team Berlingen durch die Zeit ihrer Abwesenheit begleiten und führen wird.

Wir freuen uns darauf, dass Frau Regula Straehl im August 2019 zurück sein wird und mit neuen Erfahrungen und ihrem gewohnten grossen Engagement die Arbeit mit Ihren Kindern wieder aufnehmen wird. Wir wünschen ihr ein bereicherndes Jahr und viel Glück für ihre Pläne.

Berichte unserer Schüler aus dem Skilager

Unerwarteter Skispass

von Kacper

Skifahren lernen ist einfach! Man braucht aber eine gute Ausrüstung dazu, wie z.B. warme Skisocken und eine wasserdichte Skijacke. Der Chäserrug ist hoch und die rote Piste gar nicht so steil, wie ich dachte. Aber auf der Alp Sellamatt fahren, war viel schwieriger. Die Pisten dort sind schmal und steil. Für mich persönlich war der Waldweg die schönste Skipiste. Er ist so flach und geht geradeaus und alles war mit Schnee bedeckt. Das waren schöne Zeiten!!!



Von Models und Kasinofreaks

von Leana



An den Skilagerabenden hatten wir Spass, mega-viel Spass sogar. Sei es beim Scharadespiel, dem Kasinoabend, auf dem Fackelweg durchs Schwendimoor oder der neuesten Staffel von Schwendis next Topmodel. Alle machten mit.

Fackelwanderung im Moor

von Josef

Der Fackelweg durchs geheimnisumwobene Schwendimoor war sehr aufregend und ein wenig gruselig. Erst wollten die Fackeln nicht brennen, weil der Wind blies. Also entzündeten wir sie im Skiraum. Auf dem Weg durchs Moor erzählte uns Frau Straehl



von geheimnisvoll verschwundenen Menschen und unheimlichen Begebenheiten rund ums Moor und vom Seppetoni Chueschwanz. Obwohl ich schon wusste, dass es keine Moormonster gibt, standen dort auf einmal zwei Schneegestalten und Fussspuren hörten plötzlich mitten in der Schneefläche auf.



Zurück im Lagerhaus versuchten wir, unsere Fackeln mit Schneebällen zu löschen. Das klappte nicht, also steckten wir die Fackeln in den Schnee hinterm Haus und liessen sie ausbrennen.

Frucht-Alarm !

von Robin

Ich und Leif haben die Früchte vorbereitet. Wenn es geklingelt hat, dann hat es Zvieri gegeben. Es hat jeden Tag Früchte gegeben. So sind wir fit geworden für das Abendprogramm.



Kontakte

Telefon Schulhaus

052 761 13 96

Basisstufe	Angi Lanter	angi.lanter@schule-berlingen.ch
Basisstufe	Nadine Hörler	nadine.hoerler@schule-berlingen.ch
3. – 6. Klasse	Regula Straehl	regula.straehl@schule-berlingen.ch
3. – 6. Klasse	Klaus Junkert	klaus.junkert@schule-berlingen.ch
SHP	Alice Santschi	alice.santschi@schule-berlingen.ch
Logopädie	Hannah Daus	hannah.daus@schule-berlingen.ch
Hauswart	Aldo Brugger	aldo.brugger@schule-berlingen.ch
Schulleitung	Susanne Busch	susanne.busch@schule-berlingen.ch

Talentbude

Noch wird so eifrig gefilmt, fotografiert, genäht und gefeilt, dass die eigenen Projekte noch bis zu den Pfingstferien weiterlaufen werden. Über das Angebot in den letzten Wochen vor den Sommerferien werden die Kinder mit einem Plakat informiert.

Nadine Hörler

Der Schulweg gehört den Kindern

Wenn unsere Berlinger Kinder ihre Schulkarriere beginnen, kann der Schulweg für einige der Vierjährigen eine richtige Aufgabe darstellen. Je nach Wohnort ist der Weg für die kleinen Beinchen tatsächlich weit – oder es müssen Strassenabschnitte passiert werden, die die Basisstüfler klar überfordern. Noch schwieriger wird es, wenn die Kinder den Weg ohne Gschpäni schaffen müssen. Glücklicherweise darf sich schätzen, wer sich als Elternteil die Zeit nehmen kann, die Kinder beim Schulweg zu begleiten – zu Fuss oder mit dem Velo.

Sind die Kinder grösser, wächst automatisch das Vertrauen der Eltern in die Fähigkeiten ihrer Kinder. Durch das Vorbild der Eltern lernen die Kinder zum Beispiel, Strassen an der besten Stelle und korrekt zu überqueren.

Die Widerstandskraft der Kinder entwickelt sich parallel dazu. Regen oder Kälte schaden dem Nachwuchs nicht, sofern er richtig angezogen ist. Damit aber die Kinder für den Schulweg gerüstet sind, braucht's am Morgen halt fünf Minuten mehr Zeit, denn da wollen Stiefel geschnürt, die Kappe gefunden, die Leuchtweste über den Schulranzen gezurrt werden. Fünf Minuten gehen da locker drauf und müssen einberechnet werden.

Schicken wir die Kleinen aber bei Wind und Wetter auf den Schulweg, machen wir ihnen die Tür auf zum ersten Abenteuer des Tages: Der Wind schiebt sie vor sich her, der Regen peitscht ihr Gesicht. Die Kleider halten schön warm – wie gut, dass Mama auf den Handschuhen bestand! Die Kinder erleben, wie wohlig warm es im Schulhaus ist, wenn sie ausser Atem und mit roten Backen dort ankommen und sich erhitzt die Jacke vom Leib reissen – die erste Herausforderung des Tages ist bereits erfolgreich geschafft. Alleine geschafft! Mit einem guten Gefühl und hellwach können sie die Schule beginnen.

Der Schulweg stellt für die Kinder eine Art rechtsfreier Raum dar, in dem sie allein die Regeln bestimmen – und in dem sie auch bestimmen, ob sie sich an ihre Regeln halten oder nicht. Gibt es ein Problem oder Streit mit den Kollegen, kommt kein Erwachsener zu Hilfe. Die Kinder können versuchen, selbstständig mit einem Streit umzugehen, wenigstens in dieser kurzen Zeit, in der sie unbeaufsichtigt sind. Sogar ob sie zuhause davon erzählen, bleibt ihnen überlassen.

Auf dem Weg von der Schule nach Hause geht es ja manchmal nicht nur darum, den Weg von A nach B so schnell wie möglich zurückzulegen. Im Dorf begleitet man noch das eine oder andere Gschpäni heim, den Umweg dafür nimmt man gern in Kauf. Weniger mögliche Routen kennen die Kinder vom Jüch: Sie fahren meist dem Bahnweg entlang. Gerade dort kann den Velofahrern einiges passieren: Der Kollege stürzt das Bord hinunter, seine Kumpel helfen beim Bergen des Fahrzeugs. Oder eine Kette hat sich verklemmt: aus reiner Solidarität schiebt der Freund sein Velo ebenfalls nach Hause. Beide kommen zu spät, aber keineswegs verzagt, zum inzwischen erkalteten Mittagessen.

Verkehrspädagogen raten davon ab, die Kinder regelmässig mit dem Auto zur Schule zu bringen. Sie warnen vor einer „Generation Rücksitz“, die es für ganz selbstverständlich hält, von den Eltern jederzeit und überallhin mit dem Auto chauffiert zu werden.

Nun – der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Letztlich ist es Ihnen überlassen, wie Ihre Kinder den Weg zur Schule zurücklegen. Dennoch würde es die Lehrerschaft begrüessen, wenn auch Ihre Kinder zu jenen gehören, die mit roten Backen und bereits bestandenem Abenteuer das Schulhaus betreten. Lassen wir den Kindern ihren Schulweg!

Für die Schulkommission: Kathrin Meier

Besondere Anlässe und Unterrichtsausfälle

Datum	Anlass	Betroffene
30. März – 15. April 2018 Frühlingsferien		
16. April 2018	Schwimmen	5./6. Klasse
20. April 2018	Papiersammlung	3. – 6. Klasse
23. April 2018	Schwimmen	3./4. Klasse
24. April 2018	Elternforum Untersee und Rhein „Hochsensible Kinder“ Ort: Aula Volksschulgemeinde 8274 Tägerwilen Beginn 20.00 Uhr Informationen unter www.elternforum-untersee.ch	Eltern
28. April 2018	Elternforum Untersee und Rhein „Chum mir gönd in Wald!“ Ort: Forsthof Stöcklerhau, 8272 Ermatingen Beginn 10.00 Uhr Informationen unter www.elternforum-untersee.ch	Kinder ab 1.BS & Erwachsene
30. April 2018	Schwimmen	5./6. Klasse
1. Mai 2018	schulfrei - Tag der Arbeit	ALLE
Anfang Mai 2018	der Sporttag findet an einem Morgen vor den Pfingstferien während der Unterrichtszeit (8.15 bis 11.45 Uhr) statt. Die Lehrpersonen werden die Kinder kurzfristig darüber informieren.	1. BS – 6. Klasse
5. Mai 2018	Informationstag mit Kinderkonzert der Musikschule Untersee und Rhein Ort: Singsaal Hubschulhaus 8266 Steckborn Beginn 14.00 Uhr Informationen unter www.musikstunden.ch	
7. Mai 2018	Schwimmen	3./4. Klasse
10. – 21. Mai 2018 Pfingstferien		
28. Mai 2018	Schwimmen	5./6. Klasse
28. Mai 2018	Gemeindeversammlung	Eltern
4. Juni 2018	Schwimmen	3./4. Klasse
6. Juni 2018	Schnuppertag 6. Klässler Sek Steckborn	6. Klasse
11. Juni 2018	Schwimmen	5./6. Klasse
18. Juni 2018	Schwimmen	3./4. Klasse
19. Juni 2018	Bsüechlinachmittag	ALLE
→ es findet an diesem Nachmittag für ALLE Kinder der Unterricht in der zukünftigen Klasse, bei der zukünftigen Lehrperson statt. Für die 6. Klasse findet der Unterricht im üblichen Rahmen statt.		
19. Juni 2018	Elternabend 18.30 - 19.15 Uhr für Eltern der Basisstufe 19.15 - 19.45 Uhr gemeinsamer Teil für alle 19.45 - 20.30 Uhr für Eltern der Primarstufe	Eltern
25. Juni 2018	Schwimmen	5./6. Klasse

Datum	Anlass	Betroffene
2. – 6. Juli 2018	Projekttag Thema Fussball WM (Detailinfos folgen)	1. BS – 6. Klasse
5. Juli 2018	Schulabschlussfeier, 17 Uhr	1. BS – 6. Klasse
6. Juli 2018	Schuljahresabschluss in den Klassen Start in die Ferien ca. 13.30 Uhr beim Schulhaus (Detailinfos folgen)	1. BS – 6. Klasse

7. Juli – 12. August 2018 Sommerferien

Ferienkalender 2017 – 2020

	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Beginn Schuljahr	Montag, 14. August 2017	Montag, 13. August 2018	Montag, 12. August 2019
Herbstferien	Samstag, 07. Oktober 2017 - Sonntag, 22. Oktober 2017	Samstag, 6. Oktober 2018 – Sonntag, 21. Oktober 2018	Samstag, 5. Oktober 2019 – Sonntag, 20. Oktober 2019
Weihnachtsferien	Samstag, 23. Dezember 2017 - Sonntag, 07. Januar 2018	Samstag, 22. Dez. 2018 – Sonntag, 6. Januar 2019	Samstag, 21. Dez. 2019 – Sonntag, 5. Januar 2020
Sportferien	Samstag, 27. Januar 2018 - Sonntag, 04. Februar 2018	Samstag, 26. Januar 2019 – Sonntag, 3. Februar 2019	Samstag, 25. Januar 2020 – Sonntag, 2. Februar 2020
Frühlingsferien	Freitag, 30. März 2018 - Sonntag, 15. April 2018	Samstag, 6. April 2019 – Montag, 22. April 2019	Samstag, 28. März 2020 – Montag, 13. April 2020
Pfingstferien	Donnerstag, 10. Mai 2018 - Montag, 21. Mai 2018	Donnerstag, 30. Mai 2019 – Montag, 10. Juni 2019	Donnerstag, 21. Mai 2020 – Montag, 1. Juni 2020
Sommerferien	Samstag, 07. Juli 2018 - Sonntag, 12. August 2018	Freitagnachmittag, 5. Juli 2019 – Sonntag, 11. August 2019	Freitagnachmittag, 3. Juli 2020 – Sonntag, 9. August 2020